



WISSEN ⊕ MACHT

Der heilige Benedikt und die Ottonen

Die Entwicklung Mitteldeutschlands wurde im frühen Mittelalter durch die ottonischen Herrscher und die von diesen geförderte Ansiedlung geistlicher Einrichtungen geprägt. Vor allem die Klöster bildeten wichtige Zentren des Glaubens, der Verwaltung, der Bildung und der Kunst. Von ihnen gingen wichtige Impulse für das Handwerk und die Landwirtschaft aus.

Die Entwicklung der Klosterlandschaft um Saale und Unstrut unter dem Aspekt von Wissenstransfer und Mission, Kirche und Herrschaft wird im Zentrum der Sonderausstellung »Wissen + Macht. Der heilige Benedikt und die Ottonen« vom 7. Mai bis zum 15. Oktober 2018 im Museum Kloster und Kaiserpfalz Memleben stehen.

Das Kloster Memleben und das Zentrum für Mittelalterausstellungen veranstalten aus diesem Anlass eine interdisziplinäre Fachtagung. Historiker, Kunsthistoriker, Archäologen und Theologen werden an drei Tagen die Geschichte und Bedeutung der Klosterlandschaft Mitteldeutschlands beleuchten.

www.benedikt-memleben2018.de



Tagungsort

Museum Kloster und Kaiserpfalz Memleben
Thomas-Müntzer-Straße 48
06642 Kaiserpfalz, OT Memleben
Telefon: 034672 / 93408, Fax: 034672 / 93409
E-Mail: info@kloster-memleben.de
Internet: www.kloster-memleben.de

Mitveranstalter

Zentrum für Mittelalterausstellungen
Otto-von-Guericke-Straße 68–73
39104 Magdeburg
Tel. 0391 / 5403580
E-Mail: info@mittelalterausstellungen.de
Internet: www.mittelalterausstellungen.de



MUSEUM
KLOSTER UND KAISERPFALZ
MEMLEBEN



ZENTRUM FÜR
MITTELALTERAUSSTELLUNGEN

Die Veranstaltung wird gefördert von



SACHSEN-ANHALT



WISSEN ⊕ MACHT

DER HEILIGE BENEDIKT
UND DIE OTTONEN

Interdisziplinäre Fachtagung

zur Sonderausstellung im Kloster Memleben

7. bis 9. Juni 2017



PROGRAMM

Mittwoch, 7. Juni 2017

19:00 **Begrüßung**

Andrea Knopik,

Leiterin des Museums Kloster und Kaiserpfalz Memleben

Grußworte

Götz Ulrich,

Landrat des Burgenlandkreises

Gabriele Köster,

Leiterin des Zentrums für Mittelalterausstellungen

19:30 **Abendvortrag**

Bischofsvikar Gerfried Sitar, OSB

(Klagenfurt Sankt Paul im Lavanttal)

**Der heilige Benedikt und die Entwicklung
des Benediktinerordens im europäischen Kontext**

21:00 Ausgang bei Wein und Imbiss

Donnerstag, 8. Juni 2017

Sektion I: Klostersgeschichte des Mittelalters

09:30 Wolfgang Huschner (Leipzig)

**Die Beziehungen der Ottonen zu
Benediktinerklöstern in Italien und in Sachsen**

10:15 Helge Wittmann (Mühlhausen)

**Die Gründung des Klosters Memleben
an der Unstrut**

11:00 Kaffeepause

11:30 Matthias Ludwig (Naumburg)

**Die Entwicklung der Klosterlandschaft an Saale,
Unstrut und Elster zur Zeit des Mittelalters**

12:15 Matthias Werner (Jena)

**Benediktinisches Reformmönchtum und
Klosterreform in Mitteldeutschland
in der Zeit des Investiturstreits**

13:00 Mittagspause

Sektion II: Liturgie und Bildung

14:30 Jürgen Bärsch (Eichstätt)

**Ergo nihil operi dei praeponatur (RB 43,3).
Bedeutung und Gestalt der Liturgie in
Benediktinerklöstern des Mittelalters**

15:15 Harald Schwilius (Halle)

**„Wissen ist Macht“. Das geistige Erbe Europas
in benediktinischer Obhut**

16:00 Kaffeepause



Exkursion nach Reinsdorf

16:45 Abfahrt nach Reinsdorf

17:15 Holger Kunde (Naumburg)

Das Kloster Reinsdorf

18:30 Abendessen und Weinverkostung in Reinsdorf

21:00 Rückfahrt nach Memleben

Freitag, 9. Juni 2017

Sektion III: Architektur, Kunst und Memoria

09:30 Wolfgang Schenkluhn (Halle)

**Die Kirchenarchitektur der benediktinischen
Reform in Mitteldeutschland**

10:15 Reinhard Schmitt (Halle)

**Benediktinerklöster in Mitteldeutschland:
Ergebnisse der Bauforschung**

11:00 Kaffeepause

11:30 Christoph Winterer (Frankfurt a.M.)

Benediktsbilder der Ottonenzeit

12:15 Klaus Krüger (Halle)

**„Aus Liebe zu Christo und um ihres
armen Ehegemahls Seelenheil zu fördern,
empfang sie den Schleier.“
Das Kloster als Ort der Memoria**

13:00 Mittagspause

**Sektion IV: Klostersgeschichte
von der Reformation bis zur Moderne**

14:00 Enno Bünz (Leipzig)

**Die Reformation und ihre Auswirkungen auf
die Klöster in Mitteldeutschland**

14:45 Pater Jakobus Wilhelm, OSB (Huysburg)

Die moderne Klosterlandschaft in ihrer Vielfalt

15:30 Andrea Knopik (Memleben),

Hans-Ulrich Werchan (Halle)

**Zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit:
Vermittlungsstrategien in der Ausstellung
„Wissen + Macht“**

16:15 Abschlussdiskussion

ANMELDUNG

Der Abendvortrag am 7. Juni 2017 um 19 Uhr ist öffentlich. Die Teilnahme an der Tagung ist nur bei vorheriger Anmeldung möglich. Die Teilnahmekapazität ist beschränkt.

! Anmeldung bis zum 28.04.2017

per Post oder Email an:

Museum Kloster und Kaiserpfalz Memleben

Thomas-Müntzer-Straße 48

06642 Kaiserpfalz, OT Memleben

Email: info@kloster-memleben.de

Tagungsgebühr: 75 Euro

Im Preis inbegriffen: Verpflegung an allen Tagen sowie die Exkursion mit Weinverkostung, Bustransfer.

Bei Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Am 7. 6. und 9. 6. steht Ihnen ein kostenfreier Bustransfer vom Bahnhof Wangen und zurück zur Verfügung.

! Eine verbindliche Anmeldung für den Transfer bis zum 28.04.2017 unter o. a. Kontaktdaten ist jedoch erforderlich.



Foto: LianeM - Fotolia

**Übernachtungsmöglichkeiten
in der Nähe des Tagungsortes:**

Unstrut Idyll

Volkmar-Kroll-Straße 18, 06642 Kaiserpfalz OT Memleben

Tel.: 034672 / 697244, memleben@median5.com

Schlosshotel Himmelsscheibe

Schloßhof 4, 06642 Nebra

Tel.: 034461/ 25218, info@himmelsscheibenhoteles.de